

Katholische Pfarrei St. Antonius von Padua Pfungstadt

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates,

04.09.2024



Es erschienen

Mitglieder Kraft Amtes

1. Pfarrer Christoph Nowak
2. Gemeindeferentin Hiltrud Beckenkamp
3. Koordinator Peter Schoeneck

Gewählte Mitglieder PGR

1. Martin Hemmerling (Vorsitzender)
2. Stefanie Bohland
3. Sophia Grandjean
4. Walter Thaben
5. Oliver Walter
6. Katja Weinand

Für den Verwaltungsrat: Mechthild Herrmann

Gast: Peter Schnell

Entschuldigt: Kristina Müller

Tagesordnung

1. Begrüßung und Impuls
2. Genehmigung der Tagesordnung /des Protokolls
3. Berichte (15min)
 - 3.1 Verwaltungsrat
 - 3.2 Bericht der Seelsorger
4. Eucharistiefeiern in Pfungstadt
5. Ehrenamtsfest

Begrüßung und Impuls

Martin Hemmerling begrüßt die Anwesenden,

Hiltrud Beckenkamp plädiert im Impuls dafür, der Lücke eine Chance zu geben: „Mut zur Lücke“

Genehmigung der Tagesordnung /des Protokolls

Das Protokoll vom 04.07.24 wird ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche genehmig.

Zur Tagesordnung wird ein externer Beitrag vor TOP 3 eingeschoben

Anliegen Peter Schnell

Protokolle

Die PGR- Protokolle werden nicht (wie in einigen anderen Gemeinden) veröffentlicht: Peter Schnell regt an diese zukünftig im Internet zugänglich zu machen.

Beschluss: Die Protokolle werden ab sofort auf der Homepage von St. Antonius veröffentlicht. Beiträge, die für die Öffentlichkeit nicht geeignet sind, vorher entfernt.

Fahrradständer

Peter Schnell stellt sein Konzept für die Installation von Fahrradständern, die ein diebstahlsicheres Abstellen ermöglichen, vor. Der PGR unterstützt die Pläne. Zustimmungen zur Finanzierung liegen bereits vom Verwaltungsrat und gegebenenfalls auch vom Förderverein vor.

Peter Schnell bittet bei der Umsetzung um entsprechende Unterstützung.

Berichte

Verwaltungsrat

In der KiTa schließt eine Gruppe, es gibt personelle Probleme.

Die Stelle der Hauswirtschaftskraft ist neu zu besetzen, die bisherige Hauswirtschaftskraft geht in den Ruhestand

Für das Pfarrhausdach ist eine Solaranlage geplant.

Die Stromkosten für den Kirchraum sind auffallend hoch, Lösungen zur Kostenreduzierung werden gesucht.

Seelsorger

Die Gottesdienste zum Schuljahresbeginn konnten in gewohnter Weise angeboten werden.

In der letzten Woche war die Gemeinde an drei ökumenischen Gottesdiensten beteiligt.

Die kommenden Firmbewerber und Kommunionkinder wurden bereits angeschrieben und für die Vorbereitung eingeladen.

Zum 1. September hat die Gemeindeassistentin Sigrid Volk ihren Dienst angetreten, sie wird während der letzten Phase ihrer Ausbildung von Hiltrud Beckenkamp begleitet.

Für die Bewertung der Kerbumzugsbeiträge ist die Gemeinde eingeladen ihre Stimme für die beste Umzugsnummer in der Jury abzugeben. Pfr. Nowak kann nicht teilnehmen, eine Vertretung wird gesucht.

Die nächste Pastoralraumkonferenz am 5. November beschäftigt sich mit Beiträgen der Projektgruppen Gebäude, Gemeindegatechese und Gottesdienste. Die Gemeinde soll dabei das vollständige Abstimmungspotential nutzen, keine Stimme „verschenken“ und deshalb gegebenenfalls eine Vertretung in die Konferenz schicken. Die Frage taucht auf, kann ein verhindertes Mitglied vertreten werden und dabei eine gültige Stimme abgeben. Peter Schoeneck wird gebeten die Frage zu klären

(am 5.9.24 schreibt Peter Schoeneck dazu. §3 (3)) Das Stimmrecht eines Mitglieds kann bei Verhinderung auf eine andere Person der entsendenden Gruppe übertragen werden. Die

Übertragung bedarf der Textform. Die Übertragung auf ein anderes Mitglied der Pastoralraumkonferenz ist nicht möglich. Das heißt für mich: Ein Mitglied in der PRK, welches vom PGR entsendet wurde, kann durch jemanden vertreten werden, der vom PGR entsandt wird. Eine Hauptamtliche kann ihr Stimmrecht nicht an einen anderen Hauptamtlichen übertragen, da alle Hauptamtlichen schon Mitglied der PRK sind.)

Kaja Weinand, Vertreterin der Gemeinde in der Steuerungsgruppe zur Unterstützung des Pfungstädter Fairein e. V., berichtet über die aktuellen Aktivitäten. Der Titel „Fairtrade Stadt“ muss alle zwei Jahre neu zertifiziert werden. Welche Beträge leistet die Pfarrgemeinde dazu, auch Niederschwellige.

Nutzung von Fairtrade Produkten beim Gemeindetreff,
Verkauf von Fairtrade Produkten Eine-Welt-Kreis Stand.

Katja Weinand berichtet über die Arbeit in der Projektgruppe Innovation: Aktuell werden neue kreative Ideen gesucht. In einigen Bereichen (z.B. Kinder) sind zentrale Projekte kaum vorstellbar. Bei Projekten, die die Jugendlichen betreffen, müssen die entsprechenden Vertreter der Jugendgruppen beteiligt werden.

Eucharistiefiern in Pfungstadt

Stefanie Bohland bittet um Rückmeldung zur Stimmungslage der Gemeindemitglieder bezüglich der Gottesdienste, bzw. zur Einstellung gegenüber Wort-Gottes-Feiern. Viele Gemeindemitglieder suchen sich „ihren“ Gottesdienst nach „ihren“ Bedürfnissen.

In der Projektgruppe werden die Pläne für die Gottesdienstordnung des zukünftigen pastoralen Raums heftig diskutiert. Jede Gemeinde möchte möglichst jede Woche eine Eucharistiefeyer am Ort oder in der Nähe angeboten bekommen.

Unter Berücksichtigung der personellen Möglichkeit werden zwei Modelle vorgestellt (die konkreten Entwürfe mit entsprechenden Erläuterungen hat jedes PGR-Mitglied per E-Mail zugestellt bekommen).

Für Pfungstadt bedeutet das:

Modell 1. alle 2 Wochen eine Eucharistiefeyer, alle zwei Wochen eine Wortgottesfeier

Modell 2 alle 2 Wochen sonntags eine Eucharistiefeyerfeier und Samstags eine Wortgottesfeier und alle 2 Wochen sonntags eine Wortgottesfeier und samstags eine Eucharistiefeyer.

Beschluss: PGR beauftragt die Vertreter der entsprechenden Gremien sich **für das Modell 2 einzusetzen.**

Ehrenamtsfest

Die Ehrenamtsttigen der Gemeinde sind zum Ehrenamtstag am 4. Oktober eingeladen worden. Zusätzlich sollen auch ehemalige Ehrenamtliche der vergangenen Jahre, sowie per Ansage und Aushang alle die sich angesprochen fühlen eingeladen werden.

Der Ehrenamtstag beginnt mit einer Wort-Gottes-Feier

Das Pfarrbüro bestellt Getränke, Eintopf und Würstchen.

Verschiedenes

Stefanie Bohland erinnert an die Pläne zur Umgestaltung des Kirchraums. Die Pläne werden weiterverfolgt, Detail- und Sicherheitsfragen müssen noch geklärt werden, anschließen wird das Konzept der Gemeinde vorgestellt.

Peter Schoeneck lädt noch einmal alle die nicht am Gemeindeausflug teilnehmen, zum Besinnungstag am Samstag, 21.09.2024 von 9:30-16 Uhr im Bischof-Colmar Haus in Seeheim-Jugenheim ein.

Ende der Sitzung 21.100 Uhr

Pfungstadt 05.09. 24

gez. Walter Thaben